

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 43 (1967-1968)
Heft: 10

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

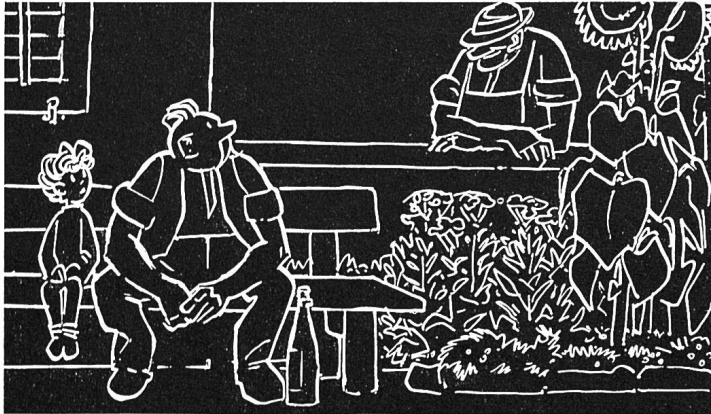
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Onkel Ferdinand und die Pädagogik *von René Gilsi*

Nr. 315 Die moderne Medizin und ihre Folgen



Was mäined Si, Herr Naachber, gits ander Wätter, de Baromeeter ischt abegheit, i ha scho hüt morge tänkt, obs ander Wätter gäb, s chönti ander Wätter gee –



I der Zytig de Wätterpricht, veränderlich, sägeds i der Zytig, die wüessed sälber nüd, obs ander Wätter git, uf d Zytig cha mer si nüd verlaa –



Veränderlich, sägeds, de Raadio hät au veränderlich gsäit, jetzt wäiss mer nüd, obs ander Wätter git oder obs eventuell käi ander Wätter git, i wäiss nüd rächt –



Am eendschte han i amigs chöne uf mis Röimaatisch gaa, i has dänn im Bäi gspüürt, wänns ander Wätter ggee hät, im Bäi, s Röimaatisch –



Uf mis Röimaatisch han i mi chöne verlaa, mängs Jaar lang, jetz bin i bim Tokter gsy, dä hät mer s Röimaatisch vertribe, esonen modärne Tokter –



Jetz hani käi Röimaatisch mee, überhaupt käi Röimaatisch, uf was söll i mi jetz verlaa, jetz wäiss i nüd emal mee, obs ander Wätter git –